



Langenthal,
28. - 31. August 2014

Setze deine Idee um!

Ausschreibung für die Umsetzung einer Veranstaltung
am Philosophiefestival «Aus der Tonne»

Verein «Aus der Tonne»
Valerio Moser
Wuhrgasse 1
4900 Langenthal
diogenes@ausdertonne.ch

Philosophie ist kein starres Gebilde; nichts, was nur einem Kreis weniger erleuchteter Intellektueller zugänglich ist. Philosophie lebt und geht alle etwas an! «Aus der Tonne» ist ein Festival, das dieser Lebendigkeit gerecht werden will. Dafür bricht es mit der klassischen Form einer philosophischen Tagung.

An die Stelle von Referaten und Podiumsdiskussionen treten Veranstaltungen, an denen sich die Zuschauer und Zuschauerinnen selber einbringen und mitdenken können. Statt ausschliesslich in Veranstaltungshäusern ein Programm zu bieten, wagt «Aus der Tonne» den Schritt in den öffentlichen Raum. Raus auf die Plätze, die Parks und die Strassen; dahin, wo das gesellschaftliche Leben stattfindet; dahin, wo die Philosophie bei den alten Griechen schon stattgefunden hat. Genauso wie Sokrates und Diogenes die Leute auf dem Marktplatz in philosophische Gespräche verwickelten, will auch das Festival «Aus der Tonne» die Menschen auf eine frische, freche und lebendige, aber nicht platte Weise ansprechen.

Damit das Festival ein vielfältiges Programm bieten kann, sind wir auf der Suche nach Personen und Gruppen, die im Rahmen von «Aus der Tonne» eine Veranstaltung oder ein Angebot umsetzen möchten.

Bringe dich ein und organisiere deinen Event!

Eckdaten zum Festival

«Aus der Tonne» findet vom Donnerstag, 28. August bis zum Sonntag, 31. August, in Langenthal statt. Langenthal eignet sich als Kleinstadt ideal für Aktionen im öffentlichen Raum, verfügt aber auch über mehrere Kulturlokale in welchen Veranstaltungen umgesetzt werden können. Zudem ist es mit dem öffentlichen Verkehr ideal zu erreichen. Konkret bieten wir am Freitag, 29. August und Samstag, 30. August die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen durchzuführen.

Thema des Festivals

Das Thema des Festivals lautet 2014 «Wie Wirklich ist die Wirklichkeit». Den Begriff der Wirklichkeit möchten wir bewusst nicht weiter definieren, da dies im Spielraum der veranstaltenden Gruppen und Personen liegt.

Teilnahme am Wettbewerb

Das Festival beansprucht, Philosophie einem breiten Publikum auf eine lustvolle Weise näher zu bringen und dabei auch formal neue Wege zu beschreiten. Es bestehen zwei "Veranstaltungs-Formate" für die du dich bewerben kannst:

- » Ca. 2-stündige Veranstaltungen in geschlossenen Räumlichkeiten (mit Bühne) für bis zu maximal 150 Sitzplätze.
- » Veranstaltungen im öffentlichen Raum mit variabler Besucherzahl und Durchführungsdauer.

Gesucht wird ein Beitrag für das Festival, der ...

- » einen thematischen Bezug zur diesjährigen Fragestellung (“Wie wirklich ist die Wirklichkeit”) aufweist,
- » entweder innerhalb einer max. 2-stündigen Veranstaltung oder als Aktion im öffentlichen Raum durchgeführt werden kann,
- » möglichst vielen der folgenden “stilistischen” Kriterien genügt:
 - philosophisch gehaltvoll
 - innovativ / frisch
 - experimentierfreudig
 - lebens- und erlebnisnah
 - lustvoll
 - niederschwellig zugänglich
 - partizipativ
 - crazy

Was wir dir bieten:

- » Reisespesen, Verpflegung und Übernachtung
- » Vergütung der anfallenden Kosten
- » Unterstützung bei der Umsetzung
- » Einen Durchführungsort
- » Ein interessiertes Publikum
- » Bewerbung der Veranstaltung im Rahmen des Festivals
- » Eine lockere, angenehme Atmosphäre
- » Anregenden Austausch mit Gleichgesinnten

Anforderungen an das einzureichende Paper:

Um deine Idee einzureichen schickst du bis zum 27. April eine kurze Skizze (max. zwei A4 Seiten) an diogenes@ausdertonne.ch. Folgende Punkte sollten darin beantwortet sein:

- » Handelt es sich um eine Veranstaltung in einem Kulturlokal, oder um eine Aktion im öffentlichen Raum?
- » Idee (Was soll wie und warum durchgeführt werden)?
- » Projektteam (kurze Portraits der beteiligten Personen)
- » Bestehen bereits Elemente der Idee oder hast du ähnliche Projekte bereits durchgeführt?
- » Auf wieviele Besucher und Besucherinnen ist das Projekt angelegt und wie können sich diese an der Veranstaltung einbringen?
- » Produktionskosten (Personalkosten, Verbrauchsmaterial, Technik, ...)
- » Durchführungsdauer, Vorbereitungs- und Nachbereitungsdauer
- » Kontaktdaten